



Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF

Wirtschaft im Euroraum vom Krieg in der Ukraine belastet

Votum: Halten ✓



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Halten ✓

Highlights

- Direkte Investition in Staatsanleihen in der Eurozone
- Fokus auf hochverzinslichen Anleihen mit Investment-Grade-Qualität
- BIP-Wachstum im Euroraum deutlich abgeschwächt

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF

Der Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund), der sich auf die Wertentwicklung des Markt iBoxx € Sovereigns Eurozone Yield Plus Index bezieht.

Markt iBoxx EUR Sovereigns Eurozone Yield Plus Index®

Der Markt iBoxx Euro Sovereigns Eurozone Yield Plus Index zielt darauf ab, die Wertentwicklung des folgenden Markts abzubilden:

- auf EUR lautende Anleihen, die von den Regierungen der 5 Eurozonen-Länder mit den höchsten Renditen (auf Basis der Fünf-Jahres-Rendite) begeben werden
- für eine Aufnahme in den Referenzindex müssen Länder fünf Tage vor Ende des jeweiligen Monats über mindestens zwei Anleihen verfügen, die eine Restlaufzeit von zwischen 2,5 Jahren und 7,5 Jahren haben
- Engagement über die gesamte Renditekurve hinweg (Mindestlaufzeit von 1 Jahr)
- nur Investment-Grade-Anleihen

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per	Anlage ²	
22.06.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
22.06.17 - 22.06.18	-2,10	9.693,48
22.06.18 - 22.06.19	7,34	10.405,27
22.06.19 - 22.06.20	4,33	10.855,51
22.06.20 - 22.06.21	2,28	11.103,36
22.06.21 - 22.06.22	-13,49	9.605,95

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 22.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

- in Umlauf befindliches Volumen von mindestens 2 Milliarden EUR pro Anleihe

Die Länder mit der höchsten Anleiherendite werden durch Berechnung der Rendite einer hypothetischen Anleihe mit einer Laufzeit von genau fünf Jahren ermittelt. Emittenten ohne Investment Grade-Rating werden nicht für den Referenzindex berücksichtigt. Der Referenzindex wird auf Basis der Gesamrendite (Total Return) berechnet, was bedeutet, dass Beträge in Höhe der Zinszahlungen auf die Anleihen wieder im Referenzindex angelegt werden. Der Referenzindex wird von der International Index Company Limited gesponsert und wird monatlich überprüft und neu gewichtet

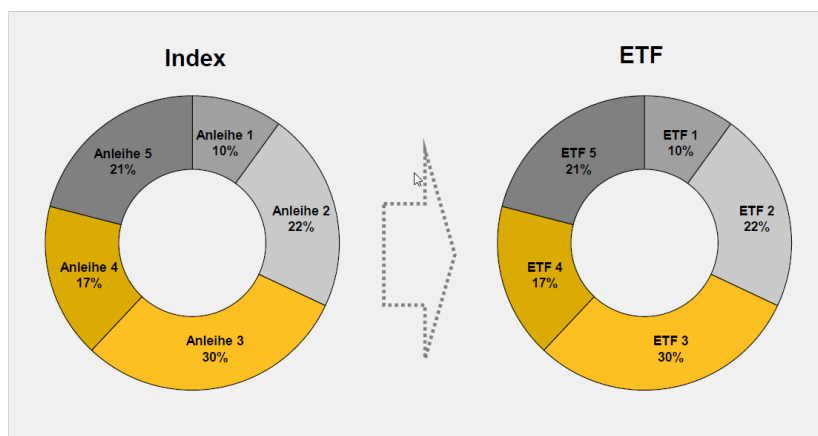
Physische Replikation des Index

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF investiert in alle bzw. eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index.

Optimised Sampling

Bei Indizes mit einer sehr großen Zahl von Indexmitgliedern wenden Xtrackers ETFs, die die Indexrendite direkt replizieren, die Methode des Optimierten Sampling an. Dabei wird methodisch eine Auswahl an Wertpapieren des Index getroffen um ein Portfolio zu konstruieren, welches dem zu replizierenden Index in den Performance und Risiko Eigenschaften sehr nahe kommt. Durch eine geringere Anzahl an Wertpapieren im Portfolio, lassen sich zudem Transaktionskosten bei Indexanpassungen minimieren.

Der Fonds kann Techniken und Instrumente für das Risikomanagement, zur Kostenreduzierung und zur Ergebnisverbesserung einsetzen. Diese Techniken und Instrumente können den Einsatz von Finanzkontrakten (Derivategeschäften) umfassen. Der Fonds kann in Bezug auf seine Anlagen auch besicherte Leihgeschäfte (Wertpapierleihe) mit geeigneten Drittparteien eingehen, um zusätzliche Erträge zum Ausgleich der Kosten des Fonds zu erwirtschaften.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Anleihen entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Rentenfonds
Anlagesegment	Staatsanleihen Euro
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	DBX0HM / LU0524480265
Fondaufgabe	22.10.2010
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 24.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-14,36% / -8,53% / -3,80%
Volatilität (3 Jahre) ³	6,05%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage

Verwaltungsvergütung 0,15%

Performanceabhängige Vergütung -

Laufende Kosten² 0,15%

Laufende Vertriebsprovision⁴ -

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden
³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR
⁴ Fließt an die Commerzbank AG

beim Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Wirtschaft im Euroraum vom Krieg in der Ukraine belastet

Im 1. Quartal stieg das reale BIP im Euroraum wie erwartet um 0,2% Q/Q bzw. 5,0% J/J. Zu Jahresbeginn waren die Beschränkungen wegen Omikron noch sehr stark, wurden im Quartalsverlauf aber gelockert. Der Anstieg der Energiepreise hat jedoch den Privaten Konsum belastet und der Krieg in der Ukraine hat das Konsumentenvertrauen eingetrübt. Zudem haben die Lieferengpässe die Produktion gebremst. Im Frühjahr dürfte die Wirtschaft durch das Abebben der Omikron-Welle unterstützt bleiben. Die anderen Belastungsfaktoren bleiben jedoch. Im Jahresdurchschnitt 2022 erwarten wir ein geringeres Wirtschaftswachstum von 2,7%.

Kerninflationsrate steigt im April weiter

Im Euroraum verharrte die Inflationsrate im April bei 7,5% J/J. Die Kernrate (ohne Energie- und Nahrungsmittelpreise) stieg von 2,9% auf 3,0% J/J auf ein neues Rekordhoch. Allein dem moderaten Rückgang der Energiepreise (-3,7% gg. Vormonat) ist es zu verdanken, dass die alle Güter umfassende Inflationsrate nur leicht auf 7,5% zulegte. Ein schneller Rückgang der Inflation ist nicht in Sicht. Der Krieg in der Ukraine dürfte die Energiepreise weiter hoch halten. Wir rechnen mit einem Anstieg der Verbraucherpreise von 6,5% im Jahresdurchschnitt.

Renditeausblick

Die bevorstehenden Leitzinserhöhungen und das weiter inflationäre Umfeld dürften zu einer Fortsetzung des Renditeanstiegs führen. Es sind fast vier EZB-Zinserhöhungen eingepreist, werden aber von vielen Analysehäusern nicht in diesem Umfang erwartet. Auch die EZB ist unentschlossen und will datenabhängig handeln und der EZB-Rat ist weiter uneinig. Zeichnen sich erste EZB-Zinserhöhungen realistischer ab und zeigt die Rückführung der Wertpapierneukäufe Wirkung, ist ein weiterer Renditeanstieg zu erwarten. Zudem gibt es Gegenwind vom US-Bondmarkt (Fed-Zinserhöhungen, Bilanzverkürzung) und auch andere Notenbanken, wie die Bank of England, bringen die EZB unter Zugzwang.

Wir rechnen bis Jahresende mit Renditen von 1,25% bis 1,50% für 10-jährige Bundesanleihen. Die Renditekurve dürfte im Euroraum steiler werden. In der Euro-Peripherie kann der Anstieg noch höher ausfallen und zu Spreadausweitungen führen. Staatsanleihen im Euroraum bleiben weiterhin unattraktiv, solange Kursverluste drohen und sich die Renditen noch auf relativ niedrigem Niveau befinden. In den USA rechnen wir mit einem Renditeanstieg auf 3,50% für 10-jährige US-Treasuries. Die Zinskurve dürfte dort flach bleiben.

Fazit

Die Rentenmärkte erleben eine Neubewertung und stehen weiter unter Druck. Wie weit die Renditen ansteigen werden, hängt neben dem Umfang der EZB-Zinserhöhungen vom weiteren Verlauf des Krieges in der Ukraine und der Entwicklung der Rohstoff- und Verbraucherpreise ab. Inzwischen zeichnet sich ein Ölebargo gegen Russland ab. Attraktiver

als Staatsanleihen sind weiterhin Bank- und Unternehmensanleihen. Aufgrund des erwarteten Renditeanstiegs präferieren wir den mittleren Laufzeitenbereich, um größere Kursverluste zu vermeiden. In dem Umfeld steigender Staatsanleiherenditen und steigender Spreads raten wir dazu, Euro-Peripherieanleihen zu verkaufen.

Der Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF kommt unserer Empfehlung entgegen und umgeht dabei das Einzelwertproblem. Votum unverändert Halten.

Investition im Portfoliokontext

Wer eine Geldanlage plant, sollte diese nach den Gesichtspunkten Risiko, Ertrag und Liquidität beurteilen. Hier kann keine generelle Empfehlung erfolgen, da jeder Anleger eigene Vorstellungen und Voraussetzungen bezüglich dieser Werte hat. Aus diesem Grund kann trotz unserer aktuellen Empfehlung, z.B. aufgrund von Portfoliodiversifizierung, eine Anlage in diesem ETF sinnvoll sein.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
Autor: Christina Hülser, Fondsanalystin
Verantwortlich: Thorsten Plaswig
Stand unserer Einschätzung: 09. Mai 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Xtrackers II iBoxx Eurozone Government Bond Yield Plus Swap UCITS ETF, WKN - DBX0HM

Votum	Geändert am
Halten	30. November 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.